

Typisch Kölsch 2/2017



Von Heike, Niklas und „Schosch“ Jäckel und Gastbeiträgen und
Presseinformationen von

Daniela Decker, Klaus Huber (khu), Angela Kanya-Stausberg (aks), Andreas Klein (akl), Cornelia Klinger, Nadine Sprung (nsp), Anne Gelb-Wintrich (agw), Annette Quast (aq), Hans-Peter Specht (hps), Alte Kölner KG „Schnüsse Tring“ 1901 e.V./Frank Joisten/Achim Kaschny/Dieter Kaspers †, Altstädter Köln e.V./Bernd Kalkum/Hubert Koch/Peter A. Schaaf, Bürgergarde „blau-gold“ von 1904 e.V. Köln/Michael Flock/Andreas Alper, Die Grosse von 1823 Karnevalsgesellschaft Köln e.V./Jürgen Hoffmann/Bernd Cordsen, EhrenGarde der Stadt Köln 1902 e.V./Manfred Damaschke, Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V., Große Allgemeine KG von 1900 Köln e.V./Anne Gelb-Wintrich (agw), GKG Greesberger Köln e.V. von 1852 e.V./Georg Steinhausen, G.M.K.G. Große Mülheimer K.G. e.V. gegr. 1903/Heribert Erschfeld, Kleine Erdmännchen e.V., Klub Kölner Karnevalisten 1950 e.V., Kölner Funken Artillerie blau-weiß von 1870 e.V. – Blau Funken/Jürgen Stelter/Dr. Armin Hofmann, KG Kölsche Grielächer von 1927 e.V./Henry Schroll (hsch)/Norbert Subal, Karnevalsgesellschaft Müllemer Junge – Alt-Mülheim e.V. von 1951/Silke Dick, K.G. Alt-Köllen von 1883 e.V., KG Original Kölsche Domputzer von 1979 e.V., KG Schlenderhaner Lumpe e.V./Jürgen Knaack/Jochen Wechsler, KG UHU von 1924 e.V. Köln-Dellbrück/Frank Udelhofen/Axel Wölk, KKG Blomekörffge 1867 e.V./Wilfried Schmitt, KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V./Jutta Frey (jfr)/Conelia Klinger, KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V./Armin Orichel (ao)/Erich Ströbel, KKG „Stromlose Ader“ e.V. von 1937/Hans-Peter Limburg, Literatenstammtisch gegr. 1951, Medienklaafer – Pressesprecher-Stammtisch Kölner Karnevalsgesellschaften von

1997, „Muuzemändelcher“ – Die Kölner Karnevalisten 1949 e.V., Prinzen-Garde Köln 1906 e.V./Helmut Urbach †, Dr. Gerd Wirtz, Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V./Heinz Keller (hke)/Ralf Neuerburg, Rote Funken – Kölsche Funke rut-wieß vun 1823 e.V./Dieter Szary, Sr. Tollität „Luftflotte“ 1926 e.V., Stammtisch Kölner Karnevalisten 1951 e.V., StattGarde Colonia Ahoj e.V./Sascha Krüger/Jörg Esser, Traditionstanzgruppe Hellige Knäächte un Mägde e.V., Treuer Husar „Blau-Gelb“ 1925 e.V. Köln/Heiner Beermann/Peter Lautenschläger/Heinz Leuther/Franz Wallfraff jun., Willi Ostermann Gesellschaft Köln 1967 e.V./Cornelia Klinger, ARENA Management GmbH Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (LANXESSarena), Bläck Fööss/Anne Altschuck/Bruno Eichel †, BRINGS, center.tv, „De Räuber“ – Räuber, Domstädter Köln e. V., Domstürmer, EMI Music/Rhingtön, G.M.K.G./Veranstaltungsservice G.M.K.G., himmel & ääd e.V. Höhner, KölnKongress GmbH, koelnmesse GmbH (InterKarneval), KölnTourismus GmbH, Kribbelköpp, LVR-Kommunikation, MD Mediendienst/Manfred Damschke, Mrs. Q – Kulturnews/Annette Quast, Orden Bley Prägaform Bonn, Presse Promotion EMM & Rhingtön, Radio Köln 107,1/Klaus Huber, Südwest Rundfunk (SWR), Die Talentschneider – Alex Dick/papallapap, TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Westdeutscher Rundfunk/Pressestelle, www.jeck-op-kölsch.de/Hans-Peter Specht (hps), www.koelsche-fastelovend.de,/Andreas Klein (akl), www.mrsq-kulturnews.de/Annette Quast, www.orden.com, ZIK †.

Bildnachweis und Grafik:

alaaaf GbR Karneval und mehr (alaaaf.de), Alte Kölner KG „Schnüsse Tring“ 1901 e.V., Altstädter Köln 1922 e.V., Anne Gelb-Wintrich, Joachim Badura, Joachim Badura/Festkomitee Kölner Karneval 1823 e.V., Erich Bädorf, Kurt Braun, center-tv Köln, Cheerleader des 1. FC Köln, Dat Kölsche Rattepack, Stefan Döbereck, Udo Eulgem (Grafik Närrisches TV-Journal ©), Jutta Frey/KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V., G.M.K.G. Große Mülheimer Karnevals-Gesellschaft/Veranstaltungsservice G.M.K.G., Klaus Huber/Radio Köln 107,1, Hans-Georg „Schosch“ Jäckel, Heike Jäckel, Lucca Jäckel, Niklas Jäckel, Yannick

Jäckel, Karnevalsgesellschaft Müllemer Junge – Alt-Mülheim e.V. von 1951, K.G. Alt-Köllen von 1883 e.V., Andreas Klein, KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V., KölnKongress GmbH, Koelnmesse, Helmut Köppe, Kribbelköpp, Willi Kurth †, LVR/Strödter, Dirk Merten/TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Klaus Michels, Privatbrauerei Gaffel, Annette Quast, Erich Radermacher, Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V., Joachim Rieger/ Festkomitee Kölner Karneval 1823 e.V., Hans-Peter Specht, Stadt Köln/KölnTourismus, Strobel/Festkomitee Kölner Karneval, Frank Tewes/Dat wor et ... , Jupp Virnich, Bernhard Vosen, WDR Pressestelle, www.jeck-op-koelsch.de/Hans-Peter Specht, www.kammerkaetzchen.de, www.koelsche fastelovend.de/AndreasKlein/Nadine Sprung, www.mrsq-kulturnews.de/Annette Quast, www.orden.com, ZIK †.

Änderungen im Vorstand beim Kölner Husaren-Korps von 1972 e. V.

Änderungen im Vorstand beim Kölner Husaren-Korps von 1972 e. V.

Anlässlich einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 21. Juni 2017 wurden einige Vorstandsämter neu gewählt.

Peter Neukirchen ist neuer Präsident der Kölner Husaren, nachdem Dr. Bernd Lindemeyer zurückgetreten ist.

Alfred Schäfer ist 1. Vorsitzender, Jürgen Eberweiser neuer Senatspräsident und Anne Flemig kommissarische Schriftführerin.

Jürgen Fischer ist als Reservekorpsführer zurückgetreten.

Kölner Husaren-Korps von 1972 e. V.

Große Kölner veranstaltet Sommerfest am Haus des Kölner Karnevals

Große Kölner veranstaltet Sommerfest am Haus des Kölner Karnevals

Die Große Kölner Karnevalsgesellschaft freut sich, in diesem Jahr wieder ein großes Sommerfest veranstalten zu können. Und wo kann ein Sommerfest einer Karnevalsgesellschaft besser gefeiert werden, als im Haus und auf dem Außengelände des Kölner Karnevals.

„Wir feiern am Samstag, 1. Juli 2017 von 13.00 bis 19.00 Uhr. Anlaß ist der Besuch der Marotte aus Sittard NL , einer seit 1950 mit uns befreundeten Gesellschaft. Sie wird mit zirka 140 Personen zu unserem Sommerfest erwartet. Zu der Gruppe gehört ein Orchester, das aus 80 Musikern besteht, die ab zirka 14.00 Uhr überwiegend Musikstücke aus dem Jazz- Unterhaltungsbereich spielen.

Die Domstädter werden ab zirka 16.00 Uhr ebenfalls Musikstücke aus dem Unterhaltungsbereich darbieten. Für die Kinder (auch für die Erwachsenen) wird ein Clown Ballonattraktionen zaubern. Kinderschminken steht ebenfalls auf dem Programm. Zu dieser Veranstaltung war eine Anmeldung erforderlich, es gibt aber noch die Möglichkeit sich über das online Portal www.grossekoelner.de/tickets.html anzumelden.

Marcel Kappestein wird neuer Kommandant der Prinzen-Garde Köln



Marcel Kappestein wird neuer Kommandant der Prinzen-Garde Köln

Präsident Dino Massi (links) hat für den heutigen 26. Juni 2017 den Korpsstab zur Wahl des neuen Kommandanten geladen. Der langjährige Kommandant und Ehrenkommandant der Prinzen-Garde Köln Karl Heinz Hömig (rechts) hatte angekündigt nach der großen 111 Jahr Session 2017 sein Amt zur Verfügung zu stellen.

Der Korpsstab wählte heute den amtierenden Fußkorpsführer Marcel Kappestein zum Nachfolger von Karl Heinz Hömig. Die Prinzen-Garde gratuliert Marcel Kappestein herzlich und freut sich auf viele Jahre mit Ihrem neuen Kommandanten!

Die offizielle Amtsübergabe erfolgt am 15. Juli 2017 – dem 80. Geburtstag von Karl Heinz Hömig. Vielen Dank für über zwei Jahrzehnte im Amt des Kommandanten!

Neuwahlen des Präsidenten und des Vorstands KKG Alt-Lindenthal

Neuwahlen des Präsidenten und des Vorstands KKG Alt-Lindenthal

Nach dem Jubiläumsjahr blickten die Mitglieder der KKG Alt-Lindenthal mit einem weinenden und einem lachenden Auge der diesjährigen Mitgliederversammlung am 20. Juni 2017 entgegen. Der langjährige Präsident Wilfried Wolters stand in diesem Jahr nicht zur Wiederwahl und mit ihm auch weitere Mitglieder des langjährigen Vorstands. Allerdings zeigten immer mehr jüngere Mitglieder Interesse die Geschicke der Gesellschaft mitlenken zu wollen und stellten sich somit zur Wahl für ein Vorstandsamt.

So auch Carl Hagemann (44), 1. Vorsitzender und Sohn des Ehrenpräsidenten Hans Carl Hagemann, und Tanja Wolters (38), Tochter des scheidenden Präsidenten, die sich für das Amt des Präsidenten bewarben. Entsprechend groß war das Interesse der Mitglieder, Teil dieser Vorstandswahl zu sein, so daß die „Heimgaststätte“ Germania fast aus allen Nähten platzte.

Die Mitgliederversammlung begann mit einem sehr emotionalen Moment, in dem sich Wilfried Wolters nach 12 Jahren als Präsident und 20 Jahren im Vorstand der Gesellschaft aus seinem Amt verabschiedete. Mit einem Tränchen im Auge machte er deutlich, welche tolle Zeit er im Vorstand mit den Mitgliedern erlebt habe und dass er natürlich weiterhin der

Gesellschaft verbunden bleibe. Später am Abend wurde er für sein großes Engagement und Wirken für die KKG Alt-Lindenthal zum Ehrenpräsidenten ernannt. Die Ernennung sowie die Anerkennung seiner Leistungen für die Gesellschaft mündeten in minutenlangen Standing Ovations der Mitglieder.

Aber auch die anderen scheidenden Vorstandsmitglieder, Wolf Günter Schönfeldt und Rainard Fietz, wurden für ihre große Unterstützung über die letzten Jahrzehnte geehrt und zu Ehrenmitgliedern der Gesellschaft ernannt.

Nach den Ehrungen und der Entlastung des alten Vorstands, kam es dann zum spannendsten Teil der Mitgliederversammlung: der Wahl des Präsidenten. Tanja Wolters und Carl Hagemann hatten noch einmal die Gelegenheit sich und ihre Ansichten für die Zukunft der KKG Alt-Lindenthal vorzustellen, bevor in geheimer Wahl gewählt wurde. Die Wahl entschied Carl Hagemann mit nährischen 111 Stimmen für sich. Somit ist er der vierte Präsident der KKG Alt-Lindenthal und darf in den nächsten vier Jahren die Geschicke der Gesellschaft lenken.

Der neue Vorstand inklusive Senat im Überblick:

- ***Präsident: Carl Hagemann***
 - ***1. Vorsitzender: Gregor Brambach***
 - ***Schatzmeisterin: Karin Hagedorn-Betten***
 - ***Schriftführer: Martin Plug***
 - ***Leiter der Organisation: Uwe Roth***
 - ***Vizepräsident: Michael Pütz***
 - ***Programmgestalter: Thomas ten Thij***
 - ***Jugendbetreuerin: Andrea Seelhorst***
 - ***Beisitzer: Erich Oberkersch, Ute Klesper, Regine Tintner und Benedikt Weber***
-
- **Senatspräsident: Marco Spitau**
 - **Senatsvizepräsident: Dr. Peter Pickel**
 - **Senatsschatzmeister: Vieth-Peter Kiel**

Quelle: Kölner Karnevals-Gesellschaft Alt-Lindenthal e.V.

Alt-Severin: Udo Jansen zu neuem Präsidenten und 1. Vorsitzenden gewählt

Alt-Severin: Udo Jansen zu neuem Präsidenten und 1. Vorsitzenden gewählt

Bei der Jahreshauptversammlung der Gesellschaft am 22. Juni 2017 wurde der Vorstand der Gesellschaft neu gewählt: Neuer Präsident und 1. Vorsitzender ist der bisherige Senatspräsident Udo Jansen.

Der bisherige 2. Vorsitzende Herbert Magnus und der Schatzmeister Klaus Lontke wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Auf Vorschlag des neuen Präsidenten wurden die im letzten Jahr satzungsmäßig neu geschaffenen Beisitzerfunktionen dazu genutzt, im Vorstand ein „junges Team“ zu etablieren. Dem neuen Vorstand gehören nun fünf junge Leute im Alter von unter 35 Jahren mit jeweils verschiedenen Aufgabenschwerpunkten an; dies soll auf Dauer eine Kontinuität in der Vorstandsarbeit des Vereins sicherstellen.

Alle anderen Mitglieder des bisherigen Vorstandes wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neue Tanzgruppenleitung sind nun Evelyn Lontke und Patrick Pabst. Die bisherige Tanzgruppenleitung Pia Pirard stand aus privaten und terminlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung.

Quelle: K.G. Alt-Severin e.V. 1951 mit den Winzern und Winzerinnen von d'r Bottmüll

Personalveränderungen bei der Jahreshauptversammlung der LVK



Personalveränderungen bei der Jahreshauptversammlung der LVK

Bei der Jahreshauptversammlung der Literatenvereinigung Köln von 1987 fielen wichtige Personalentscheidungen.

Die Vorsitzende Uschi Hakendahl stellte sich auf eigenen Wunsch nicht mehr zur Wiederwahl. „Nach zehn Jahren im Amt halte ich eine Verjüngung im Vorstand, um Platz für neue Ideen und neues Engagement zu schaffen, für sinnvoll“, so Uschi Hakendahl.

Zu ihrem Nachfolger wählten die Mitglieder auf Vorschlag der scheidenden Vorsitzenden einstimmig H. D. Annas, den Literaten und Sitzungsleiter der Kölschen Funkentöter.

Auch der langjährige Schatzmeister Peter-Josef Schumacher – seit 2009 im Amt – verzichtete ebenfalls aus Altersgründen auf seinen Posten. Für ihn wird Manfred Schulz (StattGarde Colonia Ahoj) die Finanzen der Vereinigung führen, in der die Literaten von 76 Karnevalsvereinen und -gesellschaften organisiert sind.

In ihren Ämtern wurden Geschäftsführer Hans-Peter Houben und Schriftführerin Waltraud Piel, auch jeweils einstimmig, bestätigt.

Quelle: Literatenvereinigung Köln von 1987

Altstädter Köln veranstalten zum 9. Mal in Folge den Fußball Tradition-Cup



Altstädter Köln veranstalten zum 9. Mal in Folge den Fußball Tradition-Cup

Altstädter-Fußball Traditions-Cup 2017, Samstag, 8. Juli 2017
Sportpark Müngersdorf, (Westkampfbahn) Jahnwiesenweg, Köln

Beginn/Anstoß: 10.00 Uhr

Dieser wird voraussichtlich ausgeführt vom FC Köln-Spieler Marcel Risse.

Teilnehmende Mannschaften:

Alle neun Kölner Traditionskorps inklusiv deren Tanzmariechen

Ein Ansporn für die teilnehmenden Mannschaften wird ganz sicher auch die vor drei Jahren, von den Altstädtern eigens für diesen Traditions-Cup entworfene und gestiftete

„Traditions-Cup-Meisterschale“ sein. Nach dem obligatorischen Wanderpokal zuvor, ist diese „Wander-Schale“, versehen mit den Emblemen aller Kölner Traditionskorps, ein echtes Prachtstück.

Die Besucher erwartet wie in den Jahren zuvor, ein spannendes und nicht all zu ernstes Turnier, welches allen Gästen und Teilnehmern wieder viel Freude bereiten wird.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt.

Quelle und Grafik: Altstätter Köln 1922 e.V.

Golfen mit „schmucke Mädchen“ und herrlichen Ambiente



Golfen mit „schmucke Mädchen“ und herrlichen Ambiente

Am 16. Juni 2017 war es wieder soweit. Das 7. Golf-Turnier der Schmuckstückchen fand auf den Greens des Kölner Golfclubs in Köln-Widdersdorf statt. Das Spektakel begann um 11.11 Uhr. Gespielt wurde Champion Chip Course, Stableford über 18 Loch.

Mit von der Partie waren unter anderem: Stefan Bisanz (Consulting Plus), Oliver Blum („Die Blömcher“), Thomas Brauckmann (Präsident der Kölner Narren-Zunft), Bernd Cordsen (Senatspräsident der Die Grosse von 1823

Karnevalsgesellschaft), Tamara Elsen-Virnich (1. Vorsitzende der Colombina Colonia e.V.), Udo Marx (Präsident des Rosen-Montags-Divertissementchen), Dino Massi (Präsident der Prinzen-Garde Köln), Marcus Petry (Gründer und Präsident der 1.Straßenbahnsitzung), Peter Schönberger (VfL Handball Gummersbach GmbH), Nobert Schoos (Schatzmeister der K.G. Sr. Tollität Luftflotte), Rainer Tuchscherer (Präsident der Große Braunsfelder Karnevalsgesellschaft), Ernst Vleer (Präsident, Colonia Kochkunstverein und Gasteria), Jo Weber (Chef des Großen Rats der Altstädter Köln) und viele weitere Freunde und Förderer der Schmuckstückchen.

Für das leibliche Wohl war gut gesorgt: Gut gekühltes Gaffel Kölsch, kühler Wein von Christian Schardt, kühle Softgetränke von Günter Wissmann, Fingerfood von Alexander Manek, heiße Currywurst von Ernst Vleer und zum Abkühlen leckeres Eis von Ralf van der Put. Im Anschluß an das offizielle Golftunier begrüßte Präsidentin Rüya Gazez-Krengel beim Sektempfang weiter Gäste und Freunde für die Abendveranstaltung.

Nachdem sich alle Golfer und Gäste bei entspannter Musik am mediterranen Buffet in herzlicher Atmosphäre gestärkt hatten wurden die Gewinner prämiert.

Wir sagen herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner:

Brutto 1. Platz

Damen – Jutta Hartl

Brutto 1. Platz

Herren – Marc Moschiri

Netto HCP Pro bis 28,0

1. Platz – Manuel Zeh
2. Platz – Dieter Eckstein
3. Platz – Dr. Karina Junghanns

Netto HCP 28,1 bis –

1. Platz – Michael Helmkamp
2. Platz – Birgit Brauckmann

3. Platz – Marcus Kissel

Nearest to the Pin Damen – Dr. Ute Baumann

Nearest to the Pin Herren – Hermann Klughardt

Longest Drive Damen – Michaela Bicker

Longest Drive Herren – Marc Moschiri

Als besonderes Highlight wurde die Zusatzwertungbestes Team ausgespielt und die Gewinner waren: Marion Becker, Michael Helmkamp, Margitt Schmitt-Vernich

Während der Veranstaltung wurden attraktive und hochwertige Preise verlost. Ein besonderes Highlight war unsere Versteigerung eines 65 Zoll 4K UHD TV. Unser Ehrensckmuckstückchen Stefan Bisanz, consulting plus Sicherheit GmbH ersteigerte den Fernseher für € 3600,00. Stefan Bisanz spendete diesen gleich wieder an die Schmuckstückchen zurück zur Verwendung für das Charity-Projekt 111 tolle Tage. Die Schmuckstückchen danken von Herzen für diese großzügige Geste.

Quelle und Foto: Schmuckstückchen 2008 e.V..

**Kölner Narren-Zunft und
Altstädter Köln veranstalten
14. Fastelovends-Classics**



Kölner Narren-Zunft und Altstädter Köln veranstalten 14. Fastelovends-Classics

Am kommenden Sonntag, 25. Juni 2017, um 9.00 Uhr versammeln sich rund 90 Oldtimer auf dem Kölner Heumarkt – das älteste gemeldete Fahrzeug ist ein Rover P2 HP 16 von 1938. Weitere Meldungen sind ein Bentley S1 von 1958, ein Jaguar MK V von 1950 und ein FORD Taunus 12m von 1967.

Mehr als 25 Karnevalsgesellschaften haben ein oder mehrere Teams am Start. Um 10.15 Uhr werden die historisch wertvollen Fahrzeuge im einer Minuten-Abstand auf die Strecke Richtung Schoß Dyck in Jüchen geschickt. Hier findet eine von fünf sportlich-fröhlichen Sonderprüfungen für die Teilnehmer statt. Der Zieleinlauf ist ab 16.00 Uhr und die Siegerehrung um 18.00 Uhr im Hippodrom der Kölner Pferderennbahn.

Die beiden Organisatoren Jo Weber und Andi Juchem sagen: „Bei uns geht es nicht um sportliche Geschicklichkeit, sondern um Spaß, Brauchtumpflege und Freude an historischen Fahrzeugen“.

Der Reingewinn dieser Veranstaltung geht in diesem Jahr getreu dem aktuellen Karnevalsmotto „Wenn mer uns Pänz sinn, sin mer vun de Söck“ an die Kindergruppen der beiden Gesellschaften, wie die Präsidenten beider Gesellschaften Hans Kölschbach von den Altstädtern und Thomas Brauckmann von der Kölner Narrenzunft betonen.

Kontakt:

Andeas Juchem
historicdrive
Stommelerweg 1

50259 Pulheim

Telefon: +49 (0) 22 38/9 69 84 77

eMail: andreas.juchem@historicdrive.de

Jo Weber

CONSIDERO Executive Search

Lichtstrasse 43 i

50825 Köln

Telefon: +49 (0) 2 21/94 08 70

eMail: weber@considero.com

**Quelle und Grafik: Altstädter Köln 1922 e.V./Kölner Narren-
Zunft von 1880 e.V.**

80 Jahre und kein bisschen leise(r) – Stromlose Ader feierte ein rauschendes Jubiläumsfest



**80 Jahre und kein bisschen leise(r) –
Stromlose Ader feierte ein rauschendes
Jubiläumsfest**

Im LVR-Turm auf der „Schäl Sick“ feierte die KKG Stromlose

Ader e.V. von 1937 am vergangenen Samstag, 10. Juni 2017, ihr 80jähriges Jubiläum. Zusammen mit 137 Mitgliedern und Freunden der Stromlosen Ader ließ man in der, dem Anlass entsprechend festlich geschmückten Sky-Lounge des LVR-Turms, die Jubiläums-Session ausklingen.

In knapp 100 Metern Höhe, mit einem atemberaubenden Blick über Köln und zu späterer Stunde mit einem grandiosen Sonnenuntergang über der Kölner Skyline, bot das Team von KölnSKY kulinarisch alles auf, um den Gästen einen wunderbaren Abend zu gestalten. Bei Perlhuhn, Kalbsfilet und einem Glas Grauburgunder startete man in die Feierlichkeiten des Abends.

Unterbrochen wurde die Menüfolge durch eine kurze Ansprachen von Präsident Hans-Peter Houben, der es sich nicht nehmen ließ, Fritz Pilgram, 1. Vorsitzender der Gesellschaft und Ehrenpräsident, Senatspräsidenten Lothar Becker und Ehrenpräsident Adi Zaar, persönlich zu begrüßen. Letzterer feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: 70 Jahre Mitgliedschaft in der KKG Stromlose Ader! Ein kurzer Rückblick auf die Gesellschaft seit 2010 und ein kurzer Ausblick auf die noch anstehenden Veranstaltungen durften natürlich nicht fehlen.

Des Weiteren wurden Prof. Dr. Andreas Müller-Wiedenhorn und Dominic Fausten zu neuen Senatoren der Stromlosen Ader ernannt. Aus der Hand von Senatspräsident Lothar Becker erhielten die Neu-Senatoren neben der Ernennungsurkunde auch ihre Senatsmütze und den Halsorden.

Aber weitere Ehrungen sollten noch folgen: Bernd Barz wurde für seine Verdienste um die Gesellschaft zum Ehrensenator ernannt, bevor die Abordnung des Festkomitees Kölner Karnevals zur Tat schritt. Präsident Christoph Kuckelkorn und Michael Kramp, Mitgliederservice, ehrten die mehr als überraschten Mitglieder der KKG Lothar Becker, Andreas Bösebeck und Jochen Clausing mit dem Verdienstorden des Festkomitees Kölner Karneval in Silber.

Der Höhepunkt aber war sicherlich der Auftritt der „Paveier“, die, bei einer Feierlichkeit einer Karnevalsgesellschaft passend, auch außerhalb der Session die Stimmung noch einmal hochkochen ließen und fast schon an das legendäre Niveau bei den Sitzungen der „Stromlosen“ anknüpfen konnten. So hatte auch der DJ, der später noch für die weitere musikalische Unterhaltung sorgte, keine Probleme, die Stimmung weiter hochzuhalten.

Unter den Gästen des Abends fanden sich auch noch einige weitere bekanntere Gesichter, die man als Ehrengäste geladen hatte und die der Einladung gerne gefolgt waren:

- Christoph Kuckelkorn – Präsident des Festkomitee Kölner Karneval
- Frank Klever – Präsident und 1. Vorsitzender KG Blau-Rot
- Helmut Kopp, Präsident der Kölner Narren Gilde

Sie ließen es sich nicht nehmen, zusammen mit der Stromlosen Ader zu feiern und gemeinsam auf die nächsten 80 Jahre anzustoßen.

Als kleines Dankeschön und zur Erinnerung an den Abend war ein Fotograf anwesend, der Aufnahmen der anwesenden Gäste machte, die dann am Ende des Abends gerahmt allen Mitgliedern und Gästen der Stromlosen Ader als Geschenk zur Verfügung gestellt wurden.

Bis zu den ersten Strahlen der aufgehenden Sonne wurde gefeiert, getanzt und gelacht, getreu dem neuen Sessionsmotto: „Mer Kölsche danze us der Reih!“.

Quelle und Foto: KKG Stromlose Ader e.V. von 1937

Sommerfest der StattGarde



Sommerfest der StattGarde

Am Samstag, 24. Juni 2017 richtet die StattGarde Colonia Ahoj e.V. bereits zum dritten Mal in Folge ihr großes Sommerfest im Aegidium der St. Aegidius Pfarrgemeinde in Wahn (Heidestraße 14, 51147 Köln-Wahn) aus. In dem weitläufigen Garten des schönen Pfarrheims heißt die StattGarde-Crew ab 15.00 Uhr ihre Ehren- und Fördermitglieder, alle Porz-Wahner Bürger, Freunde und interessierten Besucher herzlich willkommen. Das jecke „Hömma Hölle Sommerfest“ verspricht ein teuflisch gutes Showprogramm bei himmlischen Leckereien und kühlem Kölsch. Der Eintritt ist frei.

Die StattGarde-Reiseleiter Sabrina Koll, Sascha Schmitt und Martin Surmann sowie die gesamte Projektgruppe versprechen als Organisatoren ein buntes Familien-Sommerfest und freuen sich auf viele Besucher von beiden Rheinseiten.

Durch das abwechslungsreiche Bühnenprogramm mit DJ Henry (Heinz Cöllen), der Bordkapelle und dem Shanty-Chor der StattGarde, den „Domstürmern“, der amerikanischen Sängerin Natalie Grant und einer schrillen Travestieshow mit Topsy Taylor, Asti Tresor und Swanee Feels moderiert auch in diesem Jahr wieder Julie Voyage (Ken Reise).

Zur Mottolied-Premiere wird auch Ehrenmitglied Marie-Luise Nikuta erwartet, wenn erstmalig der Shanty-Chor der StattGarde das Sessionslied 2018 der Motto-Queen darbietet.

Dass die StattGarde ihr Sommerfest im Aegidium ausrichtet, ist der engen Freundschaft zu den Porz-Wahner Jecken zu verdanken, bei deren Pfarrsitzung die StattGarde seit elf Jahren auftritt. Anlässlich dieses jecken Jubiläums überreichte der Sitzungspräsident der Pfarrsitzung, Markus Reinartz, in der letzten Session eine Dankes-Urkunde an den Kapitän der StattGarde André Schulze Isfort.

15.00 Uhr Eröffnung des Kaffee- und Kuchenbuffets sowie der Grillstation Musikprogramm mit DJ Henry

16.30-17:00 Uhr Platzkonzert der Bordkapelle der StattGarde

17.00-17.15 Uhr Begrüßung durch StattGarde-Präsident André Schulze Isfort, Grußwort des Porzer Bezirksbürgermeisters Henk van Benthem, Spendenscheck-Übergabe an Looks e.V.

17.15-18.15 Uhr Travestieshow mit Asti Tresor (Kevin Kobel), Topsy Taylor (Wilfried Luhmann-Quadt) und Swanee Feels (unter anderem bekannt aus dem ehemaligen Hotel Timp)

18.30-19.30 Uhr „Domstürmer“

19.30-20.00 Uhr Premiere des Mottoliedes 2018 von Marie-Luise Nikuta durch den Shanty-Chor der StattGarde

20.00-20.30 Uhr Nathalie Grant (US-amerikanische Sängerin)

ab 20.30 Uhr Musikprogramm mit DJ Henry

Quelle und Grafik: StattGarde Colonia Ahoj e.V.

**KG UHU erlebte vor
Jahreshauptversammlung
fulminate Schiffstour**

**KG UHU erlebte vor Jahreshauptversammlung
fulminate Schiffstour**

Nachdem die Gesellschaft am 11. Juni 2017 noch eine fulminante Schiffstour mit dem MS Colonia 6 bei herrlichstem Wetter auf dem Rhein genossen hat, hielt die KG UHU von 1924 e.V. Köln-Dellbrück am darauffolgenden Montag (12. Juni 2017) ihre turnusmäßige Jahreshauptversammlung ab.

Nach dem Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr durch den 1. Vorsitzenden Georg Blum verlaß Schatzmeister Dirk Königs zum letzten Mal seinen Kassenbericht; nach achtjähriger Vorstandstätigkeit verläßt er den Vorstand aus familiären Gründen. Ihm und dem Beirat Bewirtung Uli Klein, der nach 10jähriger Vorstandstätigkeit sein Amt abgibt, dankten 100 Mitglieder mit tosendem Beifall, der Vorstand neben Lob und Anerkennung mit dem für die UHUs typischen Calvados.

Zum neuen Schatzmeister wurde die amtierende Kaate-Ühl Norbert Lenze gewählt, der neben dem Kartenverkauf nunmehr auch die Geschicke der Kasse leitet. Zum Nachfolger von Uli Klein wurde Kurt Heinen berufen, der sich als ehemaliges Vorstandsmitglied auf seine neue Aufgabe freut.

Da sich der Kassenprüfer Karl-Heinz Hogrefe nach 41 Jahren nicht mehr für das Amt zur Verfügung stellte, wurde neben Bernhard Wilhelm, der das Amt im letzten Jahr vom ebenfalls 40 Jahre lang tätigen Herbert Selbach übernommen hatte, der ehemalige Schatzmeister der Gesellschaft, Ehrenrathsherr Thomas Forst, zum weiteren Kassenprüfer gewählt. Auch Karl-Heinz Hogrefe dankten die Mitglieder für seine langjährige Tätigkeit und die unnachahmliche Art mit donnerndem Applaus, der Vorstand mit einem Calvados-Gebinde.

Der Vorstand blieb ansonsten unverändert, neben Georg Blum und Norbert Lenze gehört der langjährige Geschäftsführer Frank Udelhoven weiterhin zum geschäftsführenden Vorstand. Dem insgesamt dreizehnköpfigen Vorstand um Präsident Rainer Ott, 2. Vorsitzenden Andreas Hergesell, Literat Michael Hebbinghaus, Senatspräsident Dirk Lauderbach, Schnäuzer Ballett-Kommandöres Ralf Fischer, J´UHU-Präses Christopher

Stein, Pressesprecher Axel Wölk und den Beisitzern dankt der 1. Vorsitzende für die geleistete Tätigkeit und wünschte gutes Gelingen und eine weiterhin glückliche Hand.

Quelle: KG UHU von 1924 e.V.

Golfen mit schmucke Mädchen und herzlichem Ambiente



Golfen mit schmucke Mädchen und herzlichem Ambiente

Die Schmuckstückchen spielen wieder Golf mit ihren Freunden und Förderern!

Am 16. Juni 2017 ist es wieder soweit. Das 7. Golf-Turnier der Schmuckstückchen findet auf den Greens des Kölner Golfclubs in Köln-Widdersdorf (Kölner Golfclub, Freimersdorfer Weg 43, 50859 Köln) statt. Das Spektakel beginnt um 11.11 Uhr. Gespielt wird Champion Chip Course, Stableford über 18 Loch.

Mit von der Partie sind unter anderem: Oliver Blum („Die Blömcher“), Thomas Brauckmann (Präsident der Kölner Narren-Zunft), Stefan Bisanz (Consulting Plus), Bernd Cordsen (Senatspräsident der Die Grosse von 1823 Karnevalsgesellschaft), Tamara Elsen-Virnich (1. Vorsitzende

der Colombina Colonia e.V.), Dino Massi (Präsident der Prinzen-Garde Köln), Marcus Petry (Gründer und Präsident der 1. Straßenbahnsitzung), Peter Schönberger (VfL Handball Gummersbach GmbH), Nobert Schoos (Schatzmeister der K.G. Sr. Tollität „Luftflotte“), Rainer Tuchscherer (Präsident der Große Braunsfelder Karnevalsgesellschaft), Ernst Vleer (Präsident des Colonia Kochkunstverein und Gasteria) und viele weitere Freunde und Förderern der Schmuckstückchen.

Für das leibliche Wohl ist wie jedes Jahr gesorgt: Gut gekühltes Gaffel Kölsch, kühler Wein von Christian Schardt, kühle Softgetränke von Günter Wissmann, Fingerfood von Alexander Manek, heiße Currywurst von Ernst Vleer und zum Abkühlen leckeres Eis von Ralf van der Put.

Dieses Jahr gibt es für alle Neugierigen und Anfänger auch wieder einen Schnupperkurs, Startbeginn 16.00 Uhr.

Die Siegerehrung findet im Anschluß ab 20.15 Uhr an das offizielle Golfturnier in lockerer Atmosphäre bei leckerem Buffet mit Sektempfang, Gaffel Kölsch & Faßbrause statt.

Quelle: Schmuckstückchen 2008 e.V.

MBZ feierte 80. Geburtstag mit Schiffstour und kleinem Programm

MBZ feierte 80. Geburtstag mit Schiffstour und kleinem Programm

Am Samstagnachmittag (10. Juni 2017) trafen sich knapp 150 Mitglieder und Freunde der KKG Mer Blieve Zesamme, um den 80.

Geburtstag ihrer Gesellschaft zu feiern. Auf dem MS Poseidon, einem Schiff der Bonner Schifffahrtsgesellschaft, ging es von Köln Richtung Bonn und alle konnten das herrliche Wetter und den Ausblick auf Köln genießen.

Nach einem leckeren Büffet begeisterte Martin Schopps („Die Rednerschule“) als Überraschungsgast die Besucher und dann ging es pünktlich zum Sonnenuntergang wieder Richtung Dom. Bis zum Ende der Geburtstagsparty sorgte Mathias Nelles noch mit kölscher Musik für einen tollen Ausklang am Anlegeplatz.

Quelle (Text): KKG Mer Blieve Zesamme von 1937 e.V.

KG Kölsche Sproch setzt sich für die Wiederbelebung des „Sorgenwaschens“ ein!

KG Kölsche Sproch setzt sich für die Wiederbelebung des „Sorgenwaschens“ ein!

Die im Jahre 2015 gegründete KG Kölsche Sproch möchte einen im 14. Jahrhundert entstandenen Brauch wieder aufleben lassen, wie deren Präsident und 1. Vorsitzender Peter J. Müller in einer Mitteilung die Medien wissen ließ.

In einer Reisebeschreibung des römischen Dichters Petrarca kann man lesen, das am 24. Juni sehr viele Frauen und Männer in der Höhe der Altstadt zum Rhein gingen und dort mit einer Art rituellen Waschung der Hände und des Gesichtes versuchten ihre Sorgen dem Vater Rhein, der diese dann mit sich nehmen sollte.

Der 24. Juni (Johannistag) war durch die Jahrhunderte hindurch

der Tag an dem bei den Saisonarbeitern in der Landwirtschaft, den Dienstboten und den Mägden die alten „Arbeitsverträge“ endeten und neue abgeschlossen wurden. Wer keinen neuen Vertrag bekam verfiel in die Armut.

„Wir wollen diesen Brauch am 25. Juni 2017 um 15.00 Uhr übernehmen, natürlich etwas lustiger (die Sorgen sind ja weg) und deshalb an die Groov Terrasse Porz-Zündorf, Am Markt 4, 51143 Köln, ausweichen. Freuen würden wir uns wenn der ein oder andere uns begleiten würde“, so Peter J. Müller in seiner Pressemitteilung.

Quelle: Karnevalsgesellschaft Kölsche Sproch – Gesellschaft zur Pflege der Kölschen Lebensart gegründet 2015 e.V.

Ordengalerie 2017

Frohsinn aus Blech – oder kleine Kunstwerke? Oder sogar beides? Die liebevoll gestalteten Orden der Karnevals- und Möhnengesellschaften sind definitiv beides, wie die Bilder in unserer Ordengalerie beweisen. Viele Motive nehmen politische Eigenarten humorvoll ins Visier, manche erinnern an die historischen Wurzeln ihrer Gesellschaften, andere stellen das jeweilige Motto der Session dar. Was alle Orden gemeinsam haben, ist der Reichtum an Phantasie und Kreativität ihrer Schöpfer, die jedes einzelne Exemplar zu einem unverwechselbaren Unikat machen. Fröhlich bunt, künden sie von der Unbeschwertheit und Ausgelassenheit der fünften Jahreszeit, von gesunder Respektlosigkeit vor der Obrigkeit, von souveräner Freude am Leben und der heilsamen Wirkung herzhaften Lachens angesichts der Widrigkeiten des Alltags.

Frank Mrosch

**Jubiläumsspange 20 Jahre
Medienklaafer –
Pressesprecher-Stammtisch
Kölner Karnevalgesellschaft
von 1997**



**Jubiläumsspange 20 Jahre Medienklaafer –
Pressesprecher-Stammtisch Kölner
Karnevalgesellschaft von 1997**

**Jubiläumsbierdeckelorden 20
Jahre Medienklaafer –
Pressesprecher-Stammtisch
Kölner Karnevalgesellschaft**

von 1997



**Jubiläumsbierdeckelorden 20 Jahre
Medienklaafer – Pressesprecher-Stammtisch
Kölner Karnevalsgesellschaft von 1997**

**20 Jahre „Medienklaafer“ –
Närrischer Pressesprecher-
Stammtisch feiert Jubiläum**



**20 Jahre „Medienklaafer“ – Närrischer
Pressesprecher-Stammtisch feiert Jubiläum**

**-nj- Passender als das Kölner Rosenmontagsmotto zur Session
1997 „Nix bliev wie et es – aber wir werden das Kind schon
schaukeln“, kann kein davor und hiernach vom Festkomitee des
Kölner Karnevals ausgerufenes Motto, das Wirken der
„Medienklaafer“, dem Pressesprecher-Stammtisch Kölner**

Karnevalsgesellschaften widerspiegeln, die heute Abend zur Feier ihres 20. Jubiläums ins Consilium ihre Mitglieder mit Partnern und deren Präsidenten, wie auch zahlreiche Medienvertreter geladen hatten.

Kein Wunder, denn ausgerechnet in der zuvor genannten Session, in der Thomas Brauckmann, Werner Brauckmann und Georg Holl als Mitglieder der Kölner Narren-Zunft 1880 e.V. „Prinz Thomas I.“, „Bauer Werner“ und „Jungfrau Schorschi“ die höchsten Narrenämter der Domstadt inne hatten, wurde im Sartory auch die Idee zur Gründung des Pressesprecher-Stammtisches geboren. Geistiger Urvater und Unterstützter (wenn auch nur im Stillen und Verborgenen) des „Medienklaafs“ ist der damalige Pressesprecher des Festkomitees Rolf Schneller (Altstädter Köln), der hiermit einigen Herren den Denkanstoß gab. Nicht mehr nachvollziehbar ist heute, wie aus den Gedanken dann das erste Treffen des damals sogenannten „Pressestammtisch“ beim Schmitze Lang wurde, welches leider in den Annalen der ansonsten lückenlos geführten Dokumentation der heutigen Vereinigung fehlt.

Der erste offizielle Stammtisch folgte am 4. Juni 1997 im 1442 erstmals urkundlich erwähnten Brauhaus Schreckenskammer am Ursulagarten, wo sich die Pressesprecher der Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V. – Blaue Funken (Jürgen Stelter), Große Karnevals-Gesellschaft Greesberger e.V. Köln von 1852 (Detlev Limbach †), Karnevalsgesellschaft Schlenderhaner Lumpe e.V. (Jürgen Knaack), Kölnische Karnevals-Gesellschaft von 1945 e.V. (Heinz Günter Peters, heutiges Mitglied der Prinzen-Garde Köln 1906 e.V.), Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V. (Ralf Neuburg) und der RömerGarde Köln-Weiden e.V. (Stefan Döbereck) trafen. Neben der Vereinsgründung an diesem Abend entwarfen die sechs eingefleischten Kölner Karnevalisten auch das bis heute gültige Vereinselement, welches als Reversnadel das äußere Zeichen der Mitgliedschaft der dem „Medienklaaf“ angehörenden Mitglieder ist.

Bei den darauffolgenden Stammtischen entstand neben zahlreichen Ideen und der gemeinschaftlichen Zusammenarbeit auch der Entwurf des Tischwimpels, der hierauf in Auftrag gegeben wurde und bei keinem Zusammentreffen der „Medienklaafer“ bei ihren Stammtischen fehlt. Obwohl der Stammtisch der Pressesprecher Kölner Karnevalsgesellschaften zu diesem Zeitpunkt nur wenige Mitglieder zählte, legte die Gemeinschaft die Zahlungsmodalitäten fest, die sozusagen die Jahresbeiträge bei einer Mitgliedschaft sind. Ihre Zielsetzung formulierten die sechs Herren mit den Worten, den Austausch von Informationen untereinander wie auch ein geschlossenes Auftreten nach außen zum Wohle aller Gesellschaften, welche sich hier zusammenschließen.

Wie bei allen Vereinen, benötigte man auch bei den „Medienklaafern“ einen Frontmann, der die Geschicke forciert, Einladungen verschickt und gegebenenfalls auch einmal repräsentiert und schlichtet, so daß man sich bei der Vielzahl der Kölner Karnevalspräsidenten dazu entschied einen „Baas“ (Vorsitzende) zu etablieren. Hierbei fiel die Wahl auf den Blauen Funken Jürgen Stelter, welcher den „Klaaf“ bis April 2000 leitete und hierfür zum Ehrenbaas der „Medienklaafer“ ernannt wurde.

Freitag, 2. Juni 2017



Bereits fünf Monate nach ihrer Gründung, gesellte sich im November 1997 Dr. Günter Peters (Rosen-Montags-Divertissementchen von 1861 e.V.) dazu, womit der kleine Kreis allmählich zu wachsen anfang. Nachdem die „Medienklaafer“ mit ihrer Idee Fuß gefaßt hatten, vergrößerte sich karnevalistische Pressesprecher-Stammtisch weiter. Hinzu kamen unter anderem die Vertreter der Gesellschaften der Flittarder KG von 1934 e.V. (Reiner Knillmann), Große Karnevals-Gesellschaft Greesberger e.V. Köln von 1852 (Georg „Schorsch“ Steinhausen), KG Kölsche Grielächer von 1927 e.V. (Norbert Subal), RömerGarde Köln-Weiden e.V. (Joachim Radtke) sowie wenig später der Altstädter Köln 1922 e.V. (Walter Engelmann) und der KG Kölsche Narren Gilde von 1967 e.V. (Uwe Maedchen).

Unter der neuen Leitung als „Baas“ des „Jan von Werther“ Ralf Neuburg, der im April 2000 gewählt wurde, wurde auch das neuerstellte verbindliche Regelwerk der „Medienklaafer“ umgesetzt. In der MK-Richtlinie formulieren sich die „Medienklaafer“ als die Interessengemeinschaft von Pressesprechern oder Pressesprecherinnen Kölner Karnevalsgesellschaften, der Gesellschaften, welchen im Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V. als ordentliche, hospitierende oder förderende Mitglieder angeschlossen sind.

Der zwecks des Pressesprecher-Stammtisches sind:

- die Interessenvertretung der dem MK angeschlossenen Karnevalsgesellschaften gegenüber den Medien
- die Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern des „Medienklaafs“ und Vertreter der Medien
sowie
- die Förderung der Zusammenarbeit der Mitglieder des „Medienklaafs“.

Zudem hat der „MK“, wie der „Medienklaaf“ abgekürzt genannt wird, eine Besonderheit von der ersten Stunde an. So gibt es bei den monatlichen Treffen, wie heutzutage im Hotel „Coellner Hof“ immer eine „Schwaadschnüss“, die von den Stammtischteilnehmern bestimmt wird. Dessen Aufgabe ist es den Stammtisch ein wenig strukturiert durch den Abend zu leiten und das ganze Geschehen etwas kontrolliert zu verfolgen und zu steuern.

In den 20 Jahren des Bestehens der „Medienklaafer“ wurden insgesamt 65 aktive männliche wie weibliche Pressesprecher als Mitglied im „Medienklaaf“. Manche allerdings nur eine kurze Zeit und einige sind inzwischen auch schon nicht mehr unter uns.

Derzeit besteht der „Medienklaaf“ aus 40 Mitgliedern, welche 34 der im Festkomitee zusammengeschlossenen Kölner Karnevalsgesellschaften vertreten. Hierbei schlüsselt sich dieser Kreis in mehrere Sparten auf. So dem Vorstand, dem Georg Steinhausen als „Baas“, Jürgen Knaack als Schatzmeister und Wilfried Schmitt als Schriftführer angehören. Bei den Mitgliedern setzt sich der „MK“ durch aktive und inaktive (förderende) Mitglieder sowie Ehrenmitglieder zusammen. Aktuell gehören dem aktiven Kreis 18 Mitglieder an, wovon drei hospitierend (*Anm. d. Red.: Die Mitgliedschaft bei den Medienklaafern wird durch dreimalige Teilnahme am Medienklaaf innerhalb von vier Monaten begonnen. Dann hospitiert der Anwärter oder die Anwärterin ein Jahr lang und wird danach zum*

ordentlichen Mitglied ernannt.) sind.

Ist ein Mitglied nicht mehr Mediensprecher in seiner Kölner Karnevalsgesellschaft, so kann dieser/diese dann Fördermitglied bei den „Medienklaafern“ werden. Hier unterstützen derzeit ebenfalls 18 jecke Karnevalisten als ehemalige Mediensprecher ihrer Gesellschaft die „Medienklaafer“ und erfreuen sich neben den monatlichen Stammtischen auch allen anderen Aktionen, die diese Gemeinschaft unter anderem durch Grillfeste, Weihnachtsmarktbesuche (mit Medienvertretern), Stadtführungen, gegenseitige Besuche oder den legendären Foyer-Treffen während des Saalkarnevals durchführt.

Zu den aktiven, wie auch inaktiven Mitgliedern gesellen sich noch sogenannte „Gastklaafer“, die wie die beiden Mediensprecher der Damenkarnevalsgesellschaft „De Kölsche Madämcher“ und der KKG „Stromlose Ader“ erst mal reinschnuppern. Zudem steht der Pressesprecher der Alte Kölner KG „Schnüsse Tring“ auf der Warteliste, wie Georg Steinhausen wissen läßt.

Freitag, 2. Juni 2017



Besonders erwähnen muß man auch Norbert Subal (KG Kölsche Grielächer von 1927 e.V.), der aufgrund seiner Leistungen zum Ehrenmitglied der „Medienklaafer“ ernannt wurde. Zu den Persönlichkeiten, welche dem „Medienklaaf“ ihren Stempel aufdrückten und prägten, gehört auch Ralf Neuburg, der von April 2000 bis April 2006 „Baas“ des „MKs“ war und sein Zepter an Georg Steinhausen weiterreichte und seit über elf Jahren die Geschicke des Pressesprecher-Stammtisches führt.

Bemerkenswert ist das bis heute – also 20 Jahre später -, von den Gründern immer noch vier Personen (Stefan Döbereck, Jürgen Knaack, Ralf Neuburg und Heinz Günter Peters) Mitglied der „Medienklaafer“ sind und diesen medialen Kreis fördern und unterstützen.

Hierfür bedankte „Baas“ Georg Steinhausen zusammen mit seinen Vorstandskollegen Jürgen Knaack und Wilfried Schmitt mit launischen Worten und einer Urkunde für 1 x 11-jährige Mitgliedschaft bei den „Medienklaafer“ Cornelia Klinger, Reinhold Remy, Ingrid Vogt, für 15 Jahre Mitgliedschaft bei Angela Kanya-Stausberg, sowie 20-jährige Mitgliedschaft Treue bei Stefan Döbereck, Jürgen Knaack (zugleich 20 Jahre Schatzmeister des „MKs“) und Heinz Günter Peters, in denen sich die Medienlandschaft gravierend verändert hat. In den Jahren zwischen 1997 und 2017, in denen Zeitungen kamen und gingen, Fernsehsender über Nacht starteten und wie beim Kölner Heimatsender center.tv leider wieder verschwanden, das Internet zu einer neuen Berichtsplattform wurde, haben zwei Mitglieder des „Medienklaafs“ maßgeblich am Erfolg mitgearbeitet. So gehörte auch seit der Gründung eine Homepage zum Auftreten der „Medienklaafer“, die von Gründungsmitglied Stefan Döbereck erstellt und betreut wurde und heute in den Händen von Frank Udelhoven (Karnevals-Gesellschaft UHU von 1924 e.V. Köln-Dellbrück) liegt, wie Georg Steinhausen in seiner Laudatio zum 20-jährigen Jubiläum betonte.

Die „Medienklaafer“ im Jubiläumsjahr:

Aktive Mitglieder

Antje Böttcher (*hospitierend*) – KG Original Kölsche Domputer von 1979 e.V.

Susanne Diessner-Trum – KG Colombina Colonia e.V. von 1999

Stefan Döbereck – RömerGarde von 1962 e.V.

Heribert Erschfeld – Große Mülheimer K.G. e.V. gegr. 1903

Jörg Esser – StattGarde Colonia Ahoj e.V.

Dr. Armin Hoffmann – Kölner Funken Artillerie blau-weiß von 1870 e.V.

Udo Jansen – K.G. Alt-Severin e.V. 1951, Köln – Mit den Winzern und Winzerinnen von d'r Bottmüll

Jürgen Knaack – KG Schlenderhaner Lumpe e.V.

Susanne Kleinen (*hospitierend*) – KG Blau-Rot Köln 1969 e.V.

Christiane Lucas (*hospitierend*) – Große Höhenhauser KG Naaksühle 1949 e.V.

Marc Kamal – Lesegesellschaft zu Köln von 1872

Angela Kanya-Stausberg – Große Kölner KG von 1882 e.V.

Reiner Knillmann – Flttarder KG von 1934 e.V.

Annette Pass – Kölner Karnevalsgesellschaft Mer Blieve Zesamme von 1937 e. V.

Wilfried Schmitt – KKG Blomekörfge 1867 e.V.

Henry Schroll – KG Kölsche Grielächer von 1927 e.V.

Dr. Sonja Spürkman – Kölner Karnevalsgesellschaft Alt-Lindenthal 1967 e.V.

Georg Steinhausen – G.K.G Greesberger Köln von 1852 e.V.

Erich Ströbel – KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V.

Ingrid Vogt – Kölner Karnevals-Verein „UNGER UNS“ von 1948 e.V.

Anja Wiesendorf – Schmuckstückchen 2008 e.V.

Inaktive Mitglieder

Uschi Brauckmann – KG Colombina Colonia e.V. von 1999

Bernd Cordsen – Die Grosse von 1823 Karnevalsgesellschaft Köln e.V.

Bernd Darius – Bürgergarde „blau-gold“ von 1904 e.V. Köln

Walter Engelmann – KG Altstädter Köln 1922 e.V.

Jutta Frey – KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V.

Anne Gelb-Wintrich – Pressesprecher-Stammtisch der Karnevalsgesellschaften Medienklaafer von 1997
Peter Paul Geppert – Bürgergesellschaft Köln von 1863
Cornelia Klinger – Willi Ostermann Gesellschaft Köln 1967 e.V.
Hans-Peter Limburg – KKG „Stromlose Ader“ e.V. von 1937
Uwe Maedchen – KG Kölsche Narren Gilde von 1967 e.V.
Ralf Neuburg – Reiter-Korps „Jan von Werth“ e.V. von 1925
Dr. Günter Peters – Rosen-Montags-Divertissementchen vom 1861 e.V.
Heinz-Günter Peters – Prinzen-Garde Köln 1906 e.V.
Joachim Radtke – Pressesprecher-Stammtisch der Karnevalsgesellschaften Medienklaafer von 1997
Reinhold Remy – „Lyskircher Junge“ – Gesellschaft zur Pflege Kölner Mund- und Eigenart gegr. 1930 e.V.
Thomas Schulz – Die Grosse von 1823 Karnevalsgesellschaft Köln e.V.
Nik Siegenbruck – KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. KÖLN
Frank Udelhoven – KG UHU von 1924 e.V. Köln-Dellbrück

Ehrenmitglied

Norbert Subal – Presse Pressesprecher-Stammtisch der Karnevalsgesellschaften Medienklaafer von 1997

Quelle (Text): © 2017 Niklas Jäckel/typischkölsch.de;
(Foto/s): Fotografie & Design Niki Siegenbruck

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/>
und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!